

Religiöse
Erziehung



Medienliste

Religiöse Erziehung

Religiöse Erziehung

Religiöse Erziehung - religiöse Sozialisation - fängt mit dem Tisch- und Abendgebet zu Hause an und setzt sich in zahlreichen kleinen Zeichen und Handlungen fort: ein Kreuz auf die Stirn, wenn jemand das Haus verlässt, einen Gottesdienst besuchen, eine Kerze bei der Muttergottes anzünden, die Feste im Kirchenjahr mitfeiern. Die Medienliste versammelt einige empfehlenswerte Titel, die Eltern, Großeltern, Erzieherinnen, Lehrer/innen usw. in der religiösen Erziehung unterstützen und begleiten wollen. Viele dieser Titel gehören in den Kinderbuchbereich, sind aber so konzipiert, dass sie von Eltern und Kindern gemeinsam gelesen und erlebt werden wollen.

Hintergrundwissen für Eltern



Biesinger, Albert:
Wenn Kinder nach Gott fragen :
Orientierung für Eltern / Albert Biesinger ; Edeltraud Gaus ; Ralf Gaus. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2013. - 255 S. : Ill. (überw. farb.), Notenbeisp. ; 21 cm
ISBN 978-3-451-32672-1
kt. : 10,00
MedienNr.: 387117

Dieser Band ist eine Neuauflage der drei bisher einzeln erschienenen Titel „Warum hat Gott die Welt gemacht?“, „Hört Gott uns, wenn wir beten?“ (BP/mp 10/23) und „Warum müssen wir sterben?“ (BP/mp 09/18). Jeweils ausgehend von authentischen Kinderfragen geben der bekannte Tübinger Religionspädagoge Albert Biesinger und das Lehrerehepaar Edeltraud und Ralf Gaus Eltern Unterstützung und

Orientierung in den wichtigen und großen Fragebereichen: Woher komme ich? Warum gibt es die Welt? Gibt es eine Beziehung zu Gott? Wohin gehe ich, wenn ich sterbe? Dabei gehen alle Kapitel nach einer hilfreichen Struktur vor: Was wissen wir zu dem Thema, was hat das mit uns zu tun, was sollen Kinder dazu verstehen und was können wir gemeinsam machen. Dabei erläutern die Autoren theologisches Wissen in gut verständlicher Sprache und zeigen, warum Kinder und Erwachsene ganz grundlegend von diesen Fragen betroffen sind. Die didaktischen Hinweise helfen, dass gängige Missverständnisse und Irrtümer (z.B. in Bezug auf die biblische Schöpfungserzählung) nicht an Kinder weitergegeben werden. - Gerade die Mischung aus soliden Informationen zu religiösem Wissen, der Verknüpfung mit dem heutigen Leben und der Handlungsorientierung im gemeinsamen Tun macht das Buch wertvoll und tauglich für den Alltag in Familien und Bildungseinrichtungen. Sehr zu empfehlen.

Heike Helmchen-Menke



Das Kirchenjahr mit Kindern
: ein Begleiter für Eltern und Erzieher / Albert Biesinger - Freiburg [u.a.] : Herder, 2014. - 223 S. : Ill. (farb.), Noten ; 21 cm
ISBN 978-3-451-33496-2
kt. : 18,99
MedienNr.: 579037

Nach einem kurzen Blick auf die Struktur des Kirchenjahres stellen die Autoren die Feiertage und Bräuche des kirchlichen Festkreises nach einem einheitlichen Muster vor. Sie skizzieren das Wissen um diese Feste, Symbole und Bräuche, fragen nach deren Bedeutung für das Leben der Erwachsenen, zeigen, wie das Verständnis der Kinder dafür geweckt werden kann und wie Familien mit Liedern, Gebeten, Gesprächen und Erzählungen gemeinsam feiern können. - Eltern, Lehrer und Erzieherinnen, die die kirchlichen Festtage nicht achtlos vorübergehen lassen wollen, finden hier genügend theologisch fundierte und praktische Anregungen für ein sinnvolles Gestalten dieser Tage. Sehr zu empfehlen!

Helmut Eggl



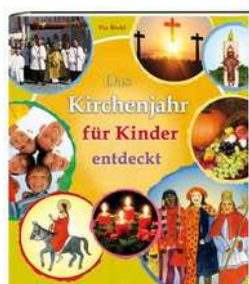
Langenhorst, Georg:

Kinder brauchen Religion : Orientierung für Erziehung und Bildung / Georg Langenhorst. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2014. - 207 S. ; 22 cm
ISBN 978-3-451-32746-9
fest geb. : 16,99
MedienNr.: 397977

In unserer Gesellschaft wird Religion zunehmend als reine Privatsache betrachtet, religiöse Erziehung im Raum der öffentlichen Bildung immer stärker hinterfragt oder abgelehnt. Demgegenüber vertritt der Religionspädagoge Georg Langenhorst die These, dass Kinder nicht nur ein Recht auf Religion haben, sondern Religion sogar brauchen. „Brauchen“ zwar nicht in dem Sinne, dass sie ohne Religion gar nicht aufwachsen oder keine zufriedenen Menschen werden könnten, aber doch so, dass ihnen ohne Religion eine grundlegende Dimension des Menschseins fehlte, in der jenseits einer einseitigen Festlegung auf das rein Nützliche allgemeine Fragen des Menschen nach Ursprung, Sinn und Ziel sowie Lebensführung nicht nur gestellt, sondern auch zumindest im Sinne von Perspektiven und Handlungsimpulsen beantwortet werden. Der Autor vergleicht Religion hier mit Musik - ebenfalls nicht schlechthin unverzichtbar für den Menschen, aber doch eine wunderbare Bereicherung. Und wie man Musikalität nicht erlernen kann, ohne ein bestimmtes Instrument zu erlernen, so kann auch eine prinzipielle religiöse Erziehung und Bildung nicht erreicht werden ohne die Beheimatung in einer konkret gelebten religiösen Tradition. Nach einer allgemeinen Hinführung zu den pädagogischen, entwicklungspsychologischen und sozialen Voraussetzungen für eine religiöse Erziehung in der heutigen Gesellschaft benennt Langenhorst fünf Grundelemente des religiösen Lernens - im besonderen Hinblick auf das Christentum als die bei uns nach wie vor am meisten verbreitete Religion. So werden in diesem Buch alle prinzipiellen Fragen der religiösen Erziehung und Bildung angesprochen, davon ausgehend aber immer mannigfache Anregungen zur konkreten Umsetzung gegeben, die sich an den heutigen gesellschaftlichen Realitäten orientieren. Für Religionspädagogen und für alle Eltern und Familien von großem Interesse. (Religiöses Buch des Monats März 2014)

Thomas Steinherr

Kirchenjahr



Biehl, Pia:

Das Kirchenjahr für Kinder entdeckt / Pia Biehl. - Stuttgart : kbw Bibelwerk, 2012. - 94 S. : zahlr. Ill. (farb.), graph. Darst. ; 25 cm
ISBN 978-3-460-32609-5
fest geb. : 14,90

(ab 8)

MedienNr.: 366707

Wer einen kompakten und gut verständlichen Überblick über die Herkunft und den Sinn der Feste des Kirchenjahres sucht, wird in diesem Buch fündig. Die Autorin, die bereits Kindergottesdienstwerkbücher veröffentlicht hat, verbindet hier Wissenswertes mit Kreativ-Praktischem, z.B. wenn sie erklärt, was der Advent bedeutet, seit wann es Adventskalender und Adventskränze gibt und wie man schließlich einen Adventskranz selbst binden kann. In dieser Weise werden auch die weiteren Feste des Kirchenjahres erschlossen und so eine Belebung des christlichen Brauchtums und die innere Mitfeier der christlichen Feste im Jahreskreis ermöglicht. Auch wenn das mit farbigen Fotos und Illustrationen ausgestattete Buch für Kinder geschrieben ist, eignet es sich vor allem als Familienbuch durch das Kirchenjahr. Es bietet einiges an Text und auch die Bastel- und Kreativvorschläge eignen sich vornehmlich als gemeinsame Aktion von Erwachsenen und Kindern. Darüber hinaus sind die Informationen zum Kirchenjahr z.B. auch für Erzieherinnen in Kindertageseinrichtungen, für Katechetinnen und Katecheten in der Erstkommunionvorbereitung oder für Grundschullehrkräfte hilfreich. *Heike Helmchen-Menke*



Die Ostererzählung

/ Rainer Oberthür ; Renate Seelig. - 1. [Aufl.] - Stuttgart [u.a.] : Gabriel, 2007. - [14] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 31 cm
ISBN 978-3-522-30097-1
fest geb. : 12,99
(ab 6)
MedienNr.: 267435

Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern lassen sich am besten von ihrer biblischen Grundlegung her verstehen. Der Autor erzählt daher die jeweiligen biblischen Ur-

sprungsgeschichten von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu und nimmt jeweils Bezug zur Liturgie der Karwoche. Die Erzählung beginnt mit dem Weg Jesu nach Jerusalem, der Leidensankündigung und der Heilung des Bartimäus. Er wird zum Pendant der Jünger (auch heute), die wie blind sind, obwohl sie sehen können. Der Autor bedient sich der Technik der Rahmenerzählung und setzt deren Möglichkeiten geschickt ein: Sie gibt eine fiktive Erzählsituation zwischen einer Mutter und ihrem Kind vor. Sie führt zur nachfolgenden biblischen Geschichte hin, bildet den resümierenden Abschluss und dient letztlich dem Leser als wichtige Erklärungshilfe, indem sie unter anderem darlegt, warum Jesus sterben musste und auferstand, und zugleich einen aktuellen Bezug zum Leben und Glauben der Leser heute herstellt. Deutungshilfen finden sich auch in der biblischen Nacherzählung. Diese wirken nicht aufgesetzt, sondern sind gut in die Erzählung integriert. Die biblische Nacherzählung präsentiert sich als Geschichte der Hoffnung, ohne die schmerzlichen Aspekte von Leiden und Sterben vorschnell auszublenen. Symbolstark mit dem Blick für zentrale Szenen setzt die Bebilderung eigene Akzente. - Nah am Bibeltext und am Kind, lebendig erzählt, theologisch durchdacht und auf dem neuesten Stand, verdient diese Ostererzählung mit ihrer Bezugnahme zur Liturgie der Heiligen Woche beste Empfehlung und weite Verbreitung! *Josef Braun*



Die Pfingsterzählung
: [vom Anfang der Kirche] / Rainer Oberthür ; Renate Seelig. - 1. [Aufl.] - Stuttgart [u.a.] : Gabriel, 2014. - [14] Bl. : überw. III. (farb.) ; 31 cm
ISBN 978-3-522-30297-5
fest geb. : 12,99
(ab 6)

MedienNr.: 393994

Das großformatige Buch beginnt als Gespräch zwischen Vater und Kind: „Was feiern wir eigentlich am Pfingstfest, Papa?“ Anknüpfend an dieses Gespräch, das als Rahmenerzählung dient, erzählt der Aachener Religionspädagoge anschaulich und für Kinder gut nachvollziehbar davon, dass die Christen 50 Tage nach Ostern das Pfingstfest feiern, die Herabkunft des Heiligen Geistes und damit den Geburtstag der Kirche. In den Dialog von Vater und Kind sind kurze Texte aus der Bibel eingebettet. Diese sind durch unterschiedlichen Druck gekennzeichnet und verdeutlichen kindgerecht das Wirken des Heiligen Geistes im Alten und Neuen Testa-

ment. Dabei spannt er den Bogen von den biblischen Schöpfungserzählungen über Johannes den Täufer und die Taufe bis hin zur Pfingsterzählung. Auch auf die Bildhaftigkeit von Bibelerzählungen wird hingewiesen. Der Text wird unterstützt durch lebhaftes, zum Teil ganzseitige Zeichnungen, die Ausschnitte aus den verschiedenen Geschichten abbilden. Das Buch eignet sich für Katecheten bspw. zur Unterstützung im Kindergottesdienst. Sehr zu empfehlen! *Daniela Hahn*



Die Weihnachtserzählung
/ Rainer Oberthür ; Renate Seelig. - 1. [Aufl.] - Stuttgart [u.a.] : Gabriel, 2011. - [14] Bl. : überw. III. (farb.) ; 31 cm
ISBN 978-3-522-30262-3
fest geb. : 12,95
(ab 6)
MedienNr.: 350499

Als Gespräch zwischen Vater und Kind beginnt das Buch: „Warum feiern wir eigentlich Weihnachten, Papa?“ Rainer Oberthür erzählt in der Folge beide Weihnachtsgeschichten, wie sie im Neuen Testament bei den Evangelisten Lukas und Matthäus zu finden sind. Er greift ihre Eigenheiten und Verschiedenheiten auf und erklärt kindgerecht, auf welchem Hintergrund beide entstanden und erzählt sind. So erfahren Kinder ab 6 Jahren, dass die Bibel ein Thema unter verschiedenen Gesichtspunkten beschreiben kann, ohne dass Widersprüche entstehen. Die farbintensive und bewegte Illustration von Renate Seelig unterstreicht diese Absicht. Nebenbei erfreuen die Gesichter von Tieren und Menschen mit einem starken Ausdruck. *Susanne Körber*



Die Weihnachtsgeschichte
/ Tanja Jeschke ; Ulrike Möltgen. - Frankfurt am Main : Fischer Sauerländer, 2013. - [14] Bl. : überw. III. (farb.) ; 25 x 30 cm
ISBN 978-3-7373-6153-8

fest geb. : 14,99
(ab 7)
MedienNr.: 387417

Die Geschichte von Jesu Geburt ist schon oft für Kinder nacherzählt und illustriert worden, aber in diesem Bilderbuch wird sie so lebendig und spannend erzählt und so herrlich illustriert mit großen mehrfarbigen Collagen und zauberhaf-

ten kleinen einfarbigen Scherenschnitten, dass dieses Bilderbuch aus der Flut der Weihnachtsbücher herausragt. Die Geschichte beginnt mit dem Entschluss Gottes, den Menschen ein großes Geschenk zu machen und ihnen seinen Sohn zu schicken. Er soll sein wie sie. Und da er erst einmal ganz normal geboren werden soll, braucht er eine Mutter, die ihn auf die Welt bringt. Maria kocht gerade, als ein Engel ihr die Nachricht bringt, dass Gott ihr ein Kind schenken werde. So einfach und gelungen wie dieser Anfang ist die ganze Geschichte erzählt, der Weg nach Bethlehem, die Suche nach einer Unterkunft, die Geburt, der Besuch der Hirten und der drei Weisen, und schließlich die Flucht von Josef, Maria und dem Kind vor König Herodes nach Ägypten. Dazu die nahezu magischen Illustrationen, die in ihrer Farbgebung manchmal an Gustav Klimt erinnern. - Für kleine Zuhörer und große Vorleser eine gelungene Einstimmung aufs Weihnachtsfest! *Gudrun Eckl*

Bibel & Gebet



Janisch, Heinz:
Geschichten aus der Bibel / erzählt von Heinz Janisch. Mit Bildern von Lisbeth Zwerger. - 1. Aufl. - Zürich : NordSüd-Verl. [u.a.], 2016. - 134 S. : Ill. (farb.) ; 27 cm
ISBN 978-3-314-10301-8
fest geb. : 21,99

(ab 12)

MedienNr.: 584580

Der österreichische Publizist Heinz Janisch erzählt zwölf alt- und 20 neutestamentliche Abschnitte frei nach. Seine Sprache ist einfach, klar und zeitlos. Auch wenn er seine Figuren in Dialog treten lässt, reduziert er jedes Geschehen auf das Wesentliche. Lisbeth Zwerger, vielfach ausgezeichnete Künstlerin, pflegt mit ihren Illustrationen von Vignette bis ganzseitiger Szene ihren magisch-träumerischen Stil, mit dem sie sparsame und deshalb umso auffälligere Zeichen setzt. Der Theologe Matthias Jeschke, Lektor bei der Deutschen Bibelgesellschaft, bietet zu jeder Perikope einen Impuls. - So ist eine Auswahlbibel entstanden, die durch die knappe Auswahl der Texte viele ansprechen und gerade bibelunkundigen Leserinnen und Lesern einen ersten Zugang zeigen kann. Die Illustrationen eröffnen eine weitere Dimension, da sie weit über ein verstandesmäßiges Begreifen hinausweisen. Dabei bedient Lisbeth Zwerger keine Klischees, ihre Figuren sind Menschen von heute.

„Verbrauchte“ Bildmotive meidet die Künstlerin oder gibt ihnen einen neuen überraschenden Duktus. - Ganz gewiss wird dieses Buch von sich reden machen! Unbedingt empfehlenswert. *Astrid Frey*



Steinkühler, Martina:

Die neue Erzählbibel / Martina Steinkühler ; Barbara Nascimbene. - 1. [Aufl.] - Stuttgart : Gabriel, 2015. - 246 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 22 x 22 cm
ISBN 978-3-522-30387-3

fest geb. : 19,99

(ab 8)

MedienNr.: 783683

Es ist zunächst sehr ungewöhnlich - der erwachsene und bibelkundige Leser erwartet zu Beginn einer wie auch immer gearteten Bibel die Schöpfungsgeschichte. Hier fängt die Autorin bewusst anders an: Abraham und Sara eröffnen den Reigen der biblischen Erzählungen, erst später - als Reflexion - können die Kinder dem Schöpfergott begegnen. Sie tun dies selbst besonders durch das Betrachten der wunderschönen und poetischen Illustrationen, und nicht durch eigenes Lesen, da dieses umfangreiche Buch wohl vor allem zum Vorlesen gedacht ist. Mit dieser Methode können auch noch schwierige oder unbekannte Begriffe durch die vorlesende Person geklärt werden, denn auch wenn der Text weitgehend kindgerecht ist, werden sich doch immer wieder Stellen finden, die einer Erläuterung bedürfen. Dafür ist ein aussagekräftiges Glossar hinten im Buch zu finden, und dort findet man auch ein interessantes Nachwort für die Eltern. Das Inhaltsverzeichnis verweist zugleich auf die entsprechenden Stellen in der Vollbibel, sodass sich die Geschichten auch dort leicht auffinden lassen. - Mit dieser sehr empfehlenswerten Erzählbibel werden Kinder bis ins Grundschulalter hinein Freude haben und die zeitlosen Geschichten der Bibel und ihren tiefen Inhalt in ihrem Leben verankern.

Susanne Elsner



Danke für die guten Sachen, die uns satt und fröhlich machen!

: Tischgebete / hrsg. von Marlene Fritsch. - Ostfildern : Patmos, 2012.
- [28] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 18 cm
ISBN 978-3-8436-0161-0
fest geb. : 9,90
(ab 2)
MedienNr.: 358763

„Heute habe ich doch vergessen, dir zu danken vor dem Essen! Magen voll und Teller leer, so danke ich halt hinterher.“ Dieses eher witzige Tischgebet steht in einer Reihe mit vielen traditionellen und modernen Texten und solchen aus anderen Weltgegenden. So können Familien mit Kindern, aber auch andere Tischgesellschaften Gott danken für das Selbstverständliche: Essen und Trinken. Steht Nahrung doch für so viel mehr im Leben und ist Bitten und Dank dafür einer der ersten Zugänge von Kindern zum lebendigen Kontakt mit Gott. Etwas ganz besonderes sind auch die Illustrationen des Büchleins: viele collageartigen Szenen, die aus den unterschiedlichsten Materialien zusammengestellt sind. Sie öffnen einmal mehr die Sinne für die tiefere Dimension der Gebete. - Ein Büchlein, dem man viele aktive Beterinnen und Beter wünscht, ganz kleine wie große. Und die Möglichkeiten sind zahlreich: Familien, Jugendgruppen, Katechesekreise, Bildungshäuser, u.v.m.! Hervorragend als Geschenk geeignet. *Astrid Frey*



Sigg, Stephan:

Du machst mich froh : Kindergebete für jeden Tag / Stephan Sigg. Mit farb. Bildern von Verena Körting. - 1. [Aufl.] - Stuttgart : Gabriel, 2015.
- 56 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 21 cm
ISBN 978-3-522-30393-4
fest geb. : 11,99
(ab 6)

MedienNr.: 783677

Danken, Bitten, Klagen, Fürbitte halten - all diese Gebetsformen sind hier versammelt. Der Autor nimmt dabei typische Situationen im Alltag von Schulkindern zum Ausgangspunkt für die Gebete: beim Essen, am Schulbus, beim Streit in Pausensituationen, beim Spielen, bei Ausflügen oder in den Ferien. Seine Gebete bauen den Kindern eine Brücke, damit sie ihre Erlebnisse und Empfindungen betrachten und auf

Gott hin öffnen können. Stephan Sigg findet dafür eine Sprache, die auch ältere Kinder ansprechen kann, und er zeigt, dass wir bei Gott nicht nach unserer Leistung gemessen werden und uns in jeder Situation auf ihn verlassen können: „Du findest mich toll, auch wenn ich das Tor nicht treffe. Du applaudierst für mich, selbst wenn ich als Letzte das Ziel erreiche. Du hörst mir auch dann zu, wenn die anderen keine Zeit für mich haben.“ Unter der Rubrik „Miteinander“ geht es auch um Neid: auf das neue Handy des Nachbarn, das coole Fahrrad des Freundes, die Ferienreise des Mitschülers nach New York - alles Anlässe, die Übung verlangen, um nicht neidisch zu sein. Dank ihrer Sprache, die teilweise auch für Teenager ansprechend ist, wird diese Gebetsammlung Kinder länger begleiten können. Die Gebete werden traditionelle Kindergebete nicht ersetzen, aber durch die Sprachbilder und aktuellen Bezüge („ich wünsche mir ein Essen mit Katy Perry“) eröffnen sie für die Jungen und Mädchen interessante Zugänge zum Beten. Die ansprechenden farbigen Illustrationen von Verena Körting konzentrieren sich auf die harmonischen Darstellungen von Natur, Familie und Freunden. Da hätten ruhig auch die Klagesituationen oder die Situationen mit Selbsterkenntnis mehr auftauchen dürfen. - Gerne empfohlen. *Heike Helmchen-Menke*



Steinkühler, Martina:

Für dich bin ich immer da : Gebete für Kinder / Martina Steinkühler. Mit farb. Bildern von Barbara Nascimbeni. - Stuttgart : Gabriel, 2016. - 76 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 22 x 22 cm
ISBN 978-3-522-30425-2

fest geb. : 12,99
(ab 8)
MedienNr.: 584208

Gebetssammlung des bewährten Autorenteam (zuletzt: „Die neue Erzählbibel“, BP/mp 15/431): Die ganzseitigen Bilder und zahlreichen Bildausschnitte von Barbara Nascimbeni setzen spielerische, leichte und ernste Akzente zu den Gebetstexten von Martina Steinkühler. Einer kurzen Erläuterung der Religionspädagogin folgt ein Inhaltsverzeichnis, das alle 20 Stichworte aufführt, nach denen die Gebete geordnet sind. Diese greifen Themen aus dem Alltag der Kinder auf wie: allein auf dem Schulhof, schlechte Laune haben, warten müssen, traurig sein. Die Gebete lehnen sich an biblische Geschichten und Psalmen an. So wird jedes Gebet mit einem Hinweis auf die biblische Geschichte eingeleitet; z.B. „Beten wie David, als er seine Schafe hütete“. Die Kinder

(und auch ihre Eltern) werden längst nicht alle biblischen Geschichten kennen, aus denen der Grundgedanke für das Gebet kommt. Es wäre ein Leichtes gewesen, einen Hinweis auf die entsprechende Bibelstelle einzufügen. Dem eigentlichen Gebet, das sehr gut die Erlebniswelt der Kinder aufgreift, tut das aber keinen Abbruch. *Susanne Körber*

Das **Vaterunser**



/ Rainer Oberthür ; Barbara Nascimbeni. - 1. [Aufl.] - Stuttgart [u.a.] : Gabriel, 2013. - 56 S. : überw. Ill. (farb.) ; 22 x 22 cm
ISBN 978-3-522-30356-9
fest geb. : 14,99
(ab 6)

MedienNr.: 387213

Der bekannte Aachener Religionspädagoge nimmt die Kinder, für die er das Buch geschrieben hat, ernst: „Du bist ein Mensch und hast viele Fragen“. Kinder fragen nach der Welt, dem Leben, dem Sinn, dem Tod und sie fragen bei all dem auch nach Gott. Oberthür zeigt die Gottsuche als Suche in der Welt, denn alles kann uns etwas von Gott zeigen. Der Autor, der auch als Religionslehrer in einer Grundschule wirkt, stellt Jesus vor als einen Menschen, der etwas von Gott zeigen kann. Und als ein Gebet, das auch gesprochen werden kann, wenn die eigenen Worte fehlen, stellt Oberthür das Gebet vor, dass Jesus die Menschen gelehrt hat. Satz für Satz geht der Autor das Vater Unser durch und macht dabei für die Kinder deutlich, dass ihr eigenes Nachdenken über die Zusagen des Christentums gefragt ist. Die einzelnen Aussagen erschließt Oberthür so, dass immer deutlich wird, dass Gott das Leben schafft und erhält. Auch die Spannung zwischen dem abwesenden und dem nahen Gott kann Oberthür gut vermitteln - Gott ist „hoch über uns und mitten unter uns und tief in uns“ oder „verborgen bist Du da“. Der Autor zeigt auch, dass Jesus als Jude einige Motive aus dem Gebetsschatz der Juden im Vater Unser verwendet hat. Für den Bereich des interreligiösen Lernens öffnet das interessante Perspektiven. Überhaupt kann Oberthür in kindgemäßer Weise zeigen, dass in diesem einen Gebet die Grundlinien des Christentums zum Verhältnis Gottes zu jedem einzelnen Menschen und zum Zusammenleben von Menschen enthalten sind. Die Illustrationen von Barbara Nascimbeni ergänzen die Aussagen des Autors und zeigen in freundlichen, teils collageartigen farbigen Bildern Annäherungen zu Kindern von heute. Auch für Eltern und pädagogische Fachkräfte eröffnet Oberthür mit diesem Buch einen

neuen Zugang zu dem wichtigen Grundgebet des Christentums. Breit zu empfehlen. *Heike Helmchen-Menke*

Sakramente und andere Wissensgebiete



Gott zeigt uns seine Liebe

: die Sakramente den Kindern erklärt / Georg Schwikart. Mit Bildern von Yvonne Hoppe-Engbring. - Kvelaer : Butzon & Bercker, 2013. - 22 S. : überw. Ill. (farb.) ; 23 cm
ISBN 978-3-7666-1707-1

fest geb. : 8,95

(ab 6)

MedienNr.: 378567

Was sind Zeichen? Welche Arten gibt es und wozu sind sie nützlich? Nach dieser grundsätzlichen Klärung geht der bekannte Autor auf die allgemeine Bedeutung der Sakramente ein, erklärt und „übersetzt“ jedes der sieben Zeichen im Einzelnen. Darüber hinaus stellt er Jesus als das „Ursakrament“ vor und zeigt, wie sich in der Siebener-Zahl die Nähe Gottes zu jedem Zeitpunkt eines Lebens ausdrückt. - Mit einer teilweise sehr poetischen Sprache erschließt der Autor das komplexe Thema. Je eine Doppelseite erhält jedes Thema, wobei meistens eine ganzseitige Illustration einen Aspekt hervorhebt. Immer steht die lebendige Beziehung zu Gott im Vordergrund, immer hebt er die Mut machende oder tröstende Kraft hervor, für die das Zeichen steht. - Ausgezeichnete Ersterklärung der Sakramente bereits für Kinder im Kindergartenalter - und ältere. *Astrid Frey*



Warum dürfen Adam und Eva keine Äpfel essen?

: Kinderfragen zur Bibel - Forscherinnen und Forscher antworten / hrsg. von Albert Biesinger... Mit Ill. von Mascha Greune. - München : Kösel, 2014. - 143 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 25 cm
ISBN 978-3-466-37112-9
fest geb. : 16,99

(ab 10)

MedienNr.: 578592

Nach „Gibt's Gott?“ und „Woher, wohin, was ist der Sinn?“ sowie „Was macht Jesus in dem Brot?“ (BP/mp 08/138, 12/413, 13/655) haben sich die Autorinnen und Autoren den Kinderfragen zur Heiligen Schrift des Christentums gestellt: Hat Gott tatsächlich genau sieben Tage gebraucht, um die Welt zu erschaffen? Wie soll die Himmelfahrt Jesu' ausgesehen haben? Wie konnte Jona im Walbauch überleben? Warum musste Jesus am Kreuz sterben? Spricht Gott mit uns, wenn wir die Bibel lesen? Die Antworten, welche die Autorinnen und Autoren, die größtenteils an Universitäten forschen und lehren, geben, führen die Kinder zum Wesentlichen der Bibel. „Die Bibel ist kein leichtes Buch“ schreiben die Herausgeber. Sie soll für Kinder „kein Märchenbuch werden, in dem Fantasiegeschichten stehen, die schön oder gruselig zu lesen sind, aber keine Bedeutung für uns haben“. In den biblischen Erzählungen geht es vielmehr darum, welche Erfahrungen die Menschen mit Gott gemacht haben. Auch sie haben Grenzsituationen erlebt und Fragen nach dem Leid in der Welt gestellt. Die biblischen Erzählungen zeigen, dass es keine einfachen Antworten auf diese Fragen gibt, aber dass die Menschen, die diese Geschichten erzählten, erlebt haben, dass Gott mit ihnen ist. Diese Erfahrung ist dann auch für uns heute und gerade auch für Kinder relevant: Gott ist bei uns, egal wo ich bin oder was ich tue; er schenkt mir Geborgenheit und er liebt mich, wie ich bin; das Leben hat einen Sinn und mit dem Tod ist nicht alles zu Ende. Von den Fragen der Kinder und den Antworten der Forscherinnen und Forscher profitieren nicht nur die jungen Leser, sondern auch Erwachsene. Ein durch und durch gelungenes Buch.

Heike Helmchen-Menke

und Glauben gibt es im Kösel Verlag eine Buchreihe, in der die Kinderfragen von Theologinnen und Theologen beantwortet werden. Die beiden Bände „Woher, wohin, was ist der Sinn?“ und „Gibt's Gott?“ (BP/mp 12/413, 08/138) widmen sich den großen Fragen des Lebens, philosophisch und theologisch betrachtet. Mit dem dritten Band „Was macht Jesus in dem Brot“ werden nun explizit Fragen aufgenommen, die sich mit Fragen rund um den christlichen Glauben und die katholische Kirche befassen: Was feiern wir an Ostern, Weihnachten, Pfingsten? Was bedeutet das Kreuzzeichen? Was ist die Kirche? Wozu gibt es Priester? Warum lesen Menschen die Bibel? Glauben Christen an drei Götter? usw. Diese Fragen haben die Autorinnen und Autoren, fast alle Lehrende für Theologie und Religionspädagogik an Universitäten und Hochschulen, gesammelt. Die Fragen stammen von ihren eigenen Kinder, Patenkindern oder von Kindern, mit denen sie beruflich zu tun haben. Die Antworten sind für Kinder ab dem Erstkommunionalter gedacht, sie kommen in einfacher Sprache auf den Punkt der Fragen und schaffen es, komplizierte Sachverhalte zu elementarisieren. Und weil jede Antwort zu den großen Fragen wieder neue Fragen aufwirft, endet jedes Kapitel mit Impulsfragen zum Weiterdenken und Weiterfragen. Denn auch das gehört zu den philosophisch-theologischen Einsichten: Die großen Fragen der Menschheit lassen sich eben nicht abschließend beantworten. Das Buch ist auch ein Gewinn für Erwachsene, da wichtige Informationen zum Glaubenswissen des Christentums von Fachleuten in gut verständlicher Sprache gegeben werden. *Heike Helmchen-Menke*



Was macht Jesus in dem Brot?
: Wissen rund um Kirche, Glaube, Christentum ; Kinder fragen - Forscherinnen und Forscher antworten / hrsg. von Albert Biesinger ... Mit Ill. von Mascha Greune. - München : Kösel, 2013. - 176 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 25 cm
ISBN 978-3-466-37061-0

fest geb. : 16,99

(ab 9)

MedienNr.: 377263

Wird Jesus in Brot und Wein verzaubert? Warum wird man bei der Taufe nass gemacht? Was ist der Heilige Geist? Wo sind die Toten? Kinderfragen stoßen schnell auf das Wesentliche. Zu solchen Kinderfragen zu Religion, Philosophie



Oberthür, Rainer:
Das Buch vom Anfang von Allem : Bibel, Naturwissenschaft und das Geheimnis des Universums / Rainer Oberthür. - München : Kösel, 2015. - 104 S. : zahlr. Ill. (überw. farb.) ; 25 cm
ISBN 978-3-466-37127-3
fest geb. : 17,99
(ab 12)

MedienNr.: 580999

R. Oberthür, Grundschullehrer, Dozent für Religionspädagogik und Autor zahlreicher Bücher, hat sich hier auf ein Wagnis eingelassen. Parallel erzählt er die Geschichte vom Anfang der Welt auf zweierlei Weise: Die obere Hälfte der Seiten ist der naturwissenschaftlichen Entstehungsgeschichte

gewidmet, vom Urknall über die Bildung der Sterne, der Galaxien, der Entstehung von Leben auf der Erde, die Vielfalt der Pflanzen und Tiere bis hin zum Menschen als dem höchst entwickelten Geschöpf, das als einziges über sich selbst nachdenken und Fragen stellen kann. Die untere Hälfte der Seite ist der biblischen Schöpfungsgeschichte gewidmet, wie sie in der Genesis zu lesen ist, ergänzt durch Psalmen und eigene Worte. Natürlich gibt es da einige Parallelen und natürlich weiß der gebildete Christ, dass die Erde nicht in sieben Tagen geschaffen wurde, was aber am Auffälligsten ist, ist der ungeheure Respekt, das unablässige Staunen, die ungeheure Präzision der Entwicklung bis hin zum Menschen. „Wie kann man da glauben, es gibt nicht mehr als das, was wir sehen können?“, fragt da zu Recht der Autor. Gott ist nicht der „Lückenbüßer“, es ist eher so, dass die „Wie-und-wann-Lampe“ der Naturwissenschaften der „Warum-und-wozu-Lampe“ der Religion unterlegen ist, weil letztere den Menschen tiefer, umfassender sieht. Gut ausgewählt sind auch die farbigen Illustrationen, die das Staunen früherer Menschen deutlich machen und auch den heutigen einiges zeigen. Das ansprechend gestaltete Werk ist eine hervorragende Grundlage für Gespräche mit Kindern.

Michael Mücke

Antworten gut verständlich und bemüht sich, fremd anmutende Rituale so mit Leben zu füllen, dass auch nicht kirchlich sozialisierte Leser mit Interesse bei der Sache bleiben. Es ist keine Einführung in die Grundlagen christlichen Glaubens, aber ein gut gemachtes Kompendium, Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den konkreten Ausformungen der beiden Konfessionen zu verstehen. Allerdings setzten manche Erklärungen grundlegende Erfahrungen mit religiöser Praxis voraus, so dass dieses Buch eher als Ergänzung zu sehen ist für alle, die neugierig beobachten und offen fragen.

Astrid Frey



Sigg, Stephan:

War Jesus jetzt katholisch oder evangelisch? / Stephan Sigg. Mit farb. Bildern von Susanne Göhlich. - Stuttgart : Gabriel, 2016. - 77 S. : Ill. (farb.) ; 21 cm
ISBN 978-3-522-30424-5
fest geb. : 11,99
(ab 10)

MedienNr.: 584217

In vier Themenblöcken werden die unterschiedlichen Ausprägungen der Glaubenspraxis katholischer und evangelischer Christen beleuchtet. Geht es beim Thema „Glauben“ um grundsätzliche Fragen (Glauben Katholische und Evangelische an denselben Gott? Warum verehren Katholiken Heilige? usw.), werden unter der Überschrift „Kirchengebäude und Gottesdienst“ ganz konkrete Details der Glaubenspraxis und der tradierten Lehre beleuchtet wie „Sind Ministranten die Bodyguards des Pfarrers?“ oder „Sind das ev. Abendmahl und die kath. Eucharistie das Gleiche?“. „Feste im Leben“ und „Feste im Kirchenjahr“ erläutern die Ausgestaltungen der Sakramente und der christlichen Hochfeste. - Das Buch nimmt Kinderfragen ernst, formuliert die

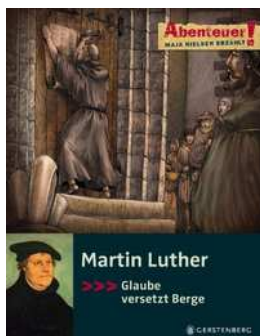


Nürnberger, Christian:

Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten : Martin Luther / Christian Nürnberger und Petra Gerster. - Stuttgart : Gabriel, 2016. - 208 S. : Ill. (farb.) ; 22 cm
ISBN 978-3-522-30419-1
fest geb. : 14,99
MedienNr.: 587776

Als der junge Student Martin Luther auf dem Weg nach Erfurt ist, schlägt der berühmte Blitz ein. Der Legende nach bringt dieses Ereignis den späteren Reformator dazu, ins Kloster zu gehen. Diese dramatische Szene dient als Auftakt der unterhaltsamen Luther-Biografie des Publizisten Christian Nürnberger. Das Buch ist zwar für Jugendliche ab 14 Jahren konzipiert, eignet sich in seiner kompakten Form aber auch hervorragend für erwachsene Leser/innen, die anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 einen Überblick über Luthers Leben und die Zeit der Reformation suchen. Der Autor stützt sich u.a. auf Luthers eigene Schriften und auf neuere Lutherdarstellungen wie Heinz Schillings Werk „Martin Luther: Rebell in einer Zeit des Umbruchs“ (BP/mp 13/10) und Thomas Kaufmanns Arbeiten. Nürnbergers lockerer Erzählton wird durch die spielerischen Illustrationen von Irmela Schautz verstärkt. Als Ausgangspunkt dienen ihr Lucas Cranachs berühmte Lutherporträts. Die Illustrationen stellen zentrale Szenen aus Luthers Leben und aus den Legenden, die später entstanden sind, phantasievoll und symbolträchtig dar, teils mit modernen Attributen. Nürnbergers Gattin Petra Gerster hat ein Kapitel über die Nonne und spätere Ehefrau Luthers, Katharina von Bora, beigesteuert. Im letzten Kapitel führt Nürnberger in einem eigenständigen

Essay aus, warum die Welt seiner Meinung nach gerade jetzt Protestanten braucht. Ein gelungenes Buch für viele Leser/innen. *Maria Holgersson*



Nielsen, Maja:

Martin Luther : Glaube versetzt Berge / Maja Nielsen erzählt. - Hildesheim : Gerstenberg, 2016. - 62 S. : zahlr. Ill. (überw. farb.), Kt. ; 27 cm - (Abenteuer!)

ISBN 978-3-8369-4887-6

fest geb. : 12,95

(ab 12)

MedienNr.: 831912

In der Reihe „Abenteuer“ sind von Maja Nielsen bisher Bände u.a. über Kolumbus, Napoleon, Cäsar, Darwin, die Wikinger oder die Titanic erschienen. Nun also zum Reformationsjahr 2017 auch ein Band über Martin Luther. Maja Nielsen erzählt die Lebensgeschichte Martin Luthers, indem sie zunächst die Weltuntergangsstimmung des Mittelalters skizziert. Dann das Studentenleben Luthers, seine Studienzeit, seine Zeit als Mönch und Universitätslehrer, der sog. Thesenanschlag, die Verhandlung in Worms, Luthers Aufenthalt auf der Wartburg, die Bauernkriege, die Heirat Luthers mit Katharina von Bora und sein Familienleben und Luthers letzte Reise nach Eisleben, wo er stirbt. In den Text eingestreut sind zahlreiche Infokästen z.B. über Hölle und Fegefeuer; den Augustinerorden; Buße und Beichte; Missstände in der Kirche, den Buchdruck; den Bildersturm oder die Haltung Luthers zu den Juden. Durchaus kritisch werden hier auch der Antisemitismus Luthers oder seine verheerenden Reden und Schriften gegen die Bauern während der Bauernkriege erwähnt. Im ganzen Buch verteilt finden sich Einschübe der evangelischen Theologin Margot Käßmann. So ist ein anschauliches und sehr informatives Buch entstanden. Problematisch ist die stark psychologisierende Erzählweise des Buches. Auch wenn sich vieles vor allem aus den Schriften und Briefen Luthers speisen mag, so sind doch die Beschreibungen und Aussagen des Innenlebens der Protagonisten in jeder Szene Spekulation. Ein Anhang enthält Buch- und Filmtipps, Museumsadressen und eine Lebenschronik. Insgesamt zu empfehlen. *Heike Helmchen-Menke*



Mai, Manfred:

Wir leben alle unter demselben Himmel : die fünf Weltreligionen für Kinder / Manfred Mai. Mit Ill. von Marine Ludin. - 1. [Aufl.] - München : Hanser, 2016. - 150 S. : Ill. (farb.), Kt. ; 24 cm
ISBN 978-3-446-25300-1
fest geb. : 18,00

(ab 9)

MedienNr.: 586608

In vielen Ländern gehen Kinder unterschiedlicher Religionen gemeinsam zur Schule, ihre Eltern arbeiten zusammen in einer Firma. Da es trotzdem an Wissen über die verschiedenen Religionen, ihre Bräuche und Hintergründe mangelt, hat der bekannte Autor dieses - von Marine Ludin liebevoll illustrierte - Buch geschrieben. Er erzählt von der Entstehung der Religionen, beschreibt ihre Orte und Heiligtümer und erklärt die wichtigsten Feste. Neben den fachkundigen und kindgemäßen Erklärungen, die nicht vereinfachen sondern das Wesentliche auf den Punkt bringen, lädt das Gesamtlayout ein, dieses Buch zu genießen. Die prägnanten Fragen am Rand des Textes weisen auf das gerade behandelte Thema hin und empfehlen das Buch somit auch als Nachschlagewerk. Die meist kleinflächigen Illustrationen setzen Inhalte gekonnt ins Bild, die Hinterlegungen und wechselnden Schriftfarben pointieren zusätzlich. Ein wichtiger Beitrag - nicht zuletzt mit dem Blick auf das Verbindende der Religionen - für gegenseitigen Respekt und friedliches Zusammenleben. *Susanne Körber*

Redaktion

Christoph Holzapfel

Stand

04.07.2017

Die genannten Titel können Sie unter www.mbk.ekz.de bestellen.

Preise in Euro, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.